

* Hager, 11. Juni. In der letzten Sitzung der hiesigen Gemeindevertretung wurden der Gemeindevorsteher-Stellvertreter Landwirt Gustav Eismann im Auftrage des Landrats von Bürgermeister Ostrop in sein neues Amt eingeführt. Ebenso wurde der bisherige und wiedergewählte Gemeindevorsteher erneut verpflichtet. An Stelle des Zigarrenfabrikanten Hankel, der die Wahl zum Mitgliede des Gemeindefürsorgeausschusses abgelehnt hat, wurde einstimmig der Gemeindeverordnete Horstkotte gewählt. Wenngleich die Gemeindevertretung der Ansicht war, daß der Sportplatz beim Wirt Tappe in Notenhagen für die Gemeinde und Schule ungünstig liege, so stimmte sie doch der weiteren Beteiligung der Schule an der Pachtung des Platzes mit jährlich 50 RM. bis auf weiteres zu. Ebenso stimmte die Vertretung dem Vertrage zwischen dem Schulvorstande und dem Schneider Möller bezüglich der Schulreinigung zu. Eingehend besprochen wurde sodann die Wohnungssache eines Einwohners der Gemeinde, ein bestimmter Beschluß konnte jedoch noch nicht gefaßt werden. Es soll weiterhin versucht werden, die Angelegenheit für alle Beteiligten befriedigend zu lösen. Nach Beratung des Haushaltsplanes für 1930 wurde derselbe in Einnahme und Ausgabe auf 23665 RM. festgesetzt. Die Einnahmen- und Ausgaben-Titel lauten in ihren Schlußsummen wie folgt: Allgemeine Verwaltung E. 10 RM., U. 352,04 RM.; Schulwesen E. 7080,40 RM., U. 12244,40 RM.; Bauverwaltung E. —, U. 590 RM.; allgemeine

Förderung der Wirtschaft E. 211,50 RM., U. 211,50 RM.; Wohlfahrtspflege und Gesundheitswesen E. — RM., U. 992 RM.; Finanz- und Steuerverwaltung E. 15089,57 RM., U. 8029,12 RM.; Vermögensverwaltung E. 1260 RM., U. 1260 RM.; Verschiedenes E. 13,53 RM., U. 75,94 RM. — An Gemeindesteuern sollen wie im Vorjahre 200 % Zuschläge zur Grundvermögenssteuer und 300 % zu den Gewerbesteuern (Ertrag und Kapital) erhoben werden.